

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Paris, 18. Oct. Das Journal officiel publicirt ein Mandat...

Krefeld, 17. Oct. Bei dem heute abgehaltenen Termin...

Wabrig, 17. Oct. Der durch den Sturmweiser im Tale...

Bukarest, 17. Oct. In der heutigen Sitzung der Deputirten...

Deutsches Reich.

Die Eltinger Bürgerfajst wird wegen des Verfalls der Simultanfajle ein Immediatgesuch an den Kaiser einreichen.

Eine groÙere Anzahl deutscher und speciell aus Berliner Handelsfirmen hat schon seit einiger Zeit mit Vorbereitungen...

Einem Blatte der Capolonie zufolge hat der deutsche Consul in Port Natal an seine Regierung berichtet, das das Beendigung des gegenwärtigen Krieges die britischen Colonien in Sid-Afrika einschlieÙlich des Transvaal-Gebiets der europaischen Unternehmung ein schones Feld bieten durften.

Ein Gabeln fiir die Hinterbliebenen der auf dem GroÙen Kurfuhr... Verunglueckten sind 50,014 M. bei der R. Admiralitat eingegangen.

Halle, den 18. October.

Die Schlachtafrage wird in naechster Zeit wieder von sich reden machen. Herr Voelt hat, wie wir aus seiner unten folgenden Zuschrift an den Magistrat ersehen, seine Oefferte bis zum 1. December vertaegelt und unter noch gunstigeren Bedingungen erwaertet.

Gestern fand die erste ordentliche General-Versammlung der Halle'schen Krieger-Kameradschaft statt. Der erste Punkt der Tagesordnung war die Besprechung des Beschlusses...

Der 3 Jahre alte Tochter des Heilenbauer Kaisers, Kaiserin Elisabeth, welche sich am 11. d. M. verfallen hatte, wurden auf der StraÙe nach Trotha von einer unbekanntem Person die goldene Dringee aus dem Ohren entwendet.

Kind, welches sofort den Pflasterstein ausgehauert wurde, befindet sich wohl.

Montag, den 20. October er, keine Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung.

Provintial-Nachrichten.

C. Gensers, 16. Oct. Heute fand die erste Schaffensgerichtssitzung hiersehl statt; es fungirten dabei: Als Vorsitzender Herr Amtsrichter Buisse, als Schaffens Herr Oubertier...

In Nordhausen werden am 16. d. ein Knabe, der als Scheidenarbeiter beim Schneiden nach der Scheibe langirte, in Folge einer Unvorsichtigkeit in den Hals geschossen.

Die Stadtverordneten der Nordhausen haben beschlossen, die bisherige Saalgaue Dauer der beiden dortigen Jahrmairkte auf nur 3 Tage, Freitag, Sonnabend, Sonntag, zu beschaenken.

Personalveranderungen im Kreise der faulst. Oberpostdirection in Halle a. S. Verlegt sind: die Postrecepte Baurer von Dachsenberg nach Halle a. S. Postrecepte von Magdeburg nach Reg. und Tribale von Naumburg a. S. nach Wittenberg, Reg. u. Merseburg.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Aus Griechenland ist die telegraphische Mittheilung eingegangen, das der Wiederbeginn der Ausgrabungs-Arbeiten auf dem Boden des alten Olympia am 14. d. M. stattgefunden hat.

In der letzten Woche ist in Aufstehen bei Kolberg der Gegenstand der Vertheidigung wieder das Reichthum der heidnischen Gegend in die Disputation verfallen. Obgleich bei weiteren Nachgrabungen eine groÙere Anzahl von Urnen aufgedeckt wurden, so waren doch die meisten derselben durch Wurzeln oder andere Entwirrungen zerstort und konnten von denen nur die Beigaben entnommen werden.

Die Beweise fuir das Dasein Gottes und die Gotteserkenntnis. Andeutungen zur Nichtigmachung des Problems. Von Dr. Carl Schulz, Inspector des Baubauaquiums in Halle a. S. Verlag der Buchhandlung des Buchhauers...

Vermischtes.

Die Ursachen der labuler Katastrophe. Nach Privatbriefen von labuler Kaufleuten, in welche der Correspondent des 'Golos' Einsicht genommen haben, soll nicht die Verantwortlichkeit des labuler Garnitionsregiments gebuhrendes Gebotens, sondern die Entdeckung von gedruckten Koranen in der Waage der enaligen Gelandchaftsmitglieder die Ursache der Katastrophe von Kabul gewesen sein.

(Eine unheimliche Reliquie). In einer alten, entlegenen Kirche Londons wird der vollstaendige mumificirte Kopf Henry Oren's... (Ein Meger weis geworden). Ein merkwuerdiger Fall, welcher die Aufmerksamkeit der Maenner der Wissenschaft nicht wenig erregt hat...

(Eine merkwuerdige Schiffsraupe) Am Abend des 16. Oct. kurz nach 11 Uhr in Berlin beobachtet worden. Das Insect war von ungewoehnlicher Gestalt, besaehete seine Bahn durch einen gluhend rothen Streifen, der etwa ein Drittel des Himmelsweites uerzog.

(Zu dem Aittner Duell). Das Duell fand auf bohmischer Boden statt. Die Distanz betrug 20 Schritt. Im ersten Gang wurden 10 SchuÙe, im zweiten 10, im dritten 10, im vierten 10, im funften 10, im sechsten 10, im siebenten 10, im achten 10, im neunten 10, im zehnten 10.

(Ein mysterioes Telegramm). Ein mysterioes Telegramm bringt ein miener Blatt. Das Telegramm lautet: 'Gestern verurtheilt die Bulgaren anlaÙlich des Einzugs des Fuirsten Alexander arge Exzesse gegen die Juden, welche eine Triumpfpforte zu Ehren des Fuirsten errichtet und dieselbe reich mit Kransen, Teppichen und Vorhaengen aus dem Tempel geschmuet hatten.'

(Gehet nicht ein). Ein gehet nicht ein. Ein gehet nicht ein.

(Gehet nicht ein). Ein gehet nicht ein. Ein gehet nicht ein.

Ganz- und Landwirtschaft.

Am 23. Februar 1880 veranstaltet die landwirthschaftliche Provinzialanstellung eine Ausstellung der landwirthschaftlichen Produkte von 1 und 2 Uhr Mittags bis 4 Uhr Nachmittags endenden Markt. Programm c. verhandelt der Vorkaender des Marktes, Oekonomiarth Professor Dr. Betzer, Muhlenthr. 32, in Polen.

Der Gartenbauverein zu Sena erlaÙt an die Oeffentlichkeit die Abgabe der Abdrucke der in dem Obigen beschriebenen Exemplare an Herrn Garteninspector Krauer zu Oebisfelde selbst ein Normalportament fuir die Ausstellung in Potsdam zusammenstellen.

Aus dem Ferkelkreis.

Zur Schlauchhausfrage.

Herr Voelt hat unter dem 13. d. M. folgendes Schreiben an den Heiligen Magistrat gerichtet: Ich bin gefaellig dem Beschlusse vom 3. d. M. sowie aus der persoenlichen Verhandlung mit Herrn Oberbuergermeister v. Boh und dem heutigen Magistratsbeschluss aus dem Grunde die Ueberzeugung gewonnen, das es nuemher der geachteten Magistrat mit der Annahme meiner letzten Oefferte vom 11. Sept. Ernst zu sein scheint.



**Wir verzinsen jetzt Geldeinlagen**  
**bei 1 monatlicher Kündigung mit 3 1/2 %**  
 " 2 " " " 3 1/2 %  
 " 3 " " " 4 %  
 " täglicher " " 2 %  
**und im Checkverkehr " 2 %**

**Hallescher Bankverein von**  
**Kulisch, Kaempff & Co.,**  
 kl. Steinstrasse 5 a.

**G. Assmann,**  
 Markt 17, neben der Hirschapotheke,  
 empfiehlt:  
**Wollene Tücher**  
 in allen möglichen Sorten zu den allerbilligsten Preisen.  
 Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

Mein Lager Gerar reinwollener Kleiderstoffe in schwarz wie auch in allen anderen Farben empfehle meinen werthen Kunden zu sehr billigen Preisen, auch einen Vorrath halbwooller Kleiderstoffe, um gänzlich damit zu räumen, ganz billig.

**Wittwe Haase,**  
 große Brauhausgasse 4.  
**Thürbeschläge**  
 in allen Sorten hält stets Lager und fertigt nach Wunsch bei billigen Preisen  
 August Schöppe, Schlossermeister, Halle a/S., Wölbegasse 1.

**Zinnstahl-Bestecke,**  
 6 Stk. Schüssel, 6 Stk. Kaffeelöffel, 6 Stk. Tafelmesser, 6 Stk. Gabeln u. 1 Stk. Suppenlöffel (Vollger) zusammen 25 Stück in durchsichtiger Borte und geschmackvoller Form liefert franco gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung von 10 M. **Ernst Haupt** in Leipzig, Sophienstr. 13. Rücksendung des Bestandes wird franco zurückgenommen, daher kein Risiko.

**Verkaufs-Ausstellung**  
**der Rittergutsbaumschulen Zöschen**  
 zu Halle a/S., vis-à-vis der neuen Klinik.  
 Eröffnung: **Dienstag, den 21. October, Nachmittag 1 Uhr.**  
 Der Verkauf findet jeden Vormittag, sowie Sonnabend Nachmittag gegen baar durch unsere Vertreter statt, der die Nachmittage in der Lage ist, die Pflanzung der verkauften Gehölze eont. unter Garantie des Anwachsens zu übernehmen. Die Qualität der Pflanzen ist derart, dass wir eine Prämie von **Mark 1000** demjenigen deutschen Gärtner auswerfen können, welcher einem hier ausgestellten Elitesortimente gleichartige selbstgezeichnete Gehölze von hervorragender Qualität zur Seite zu stellen vermag. Auswahl und Vorräthe grossartig; **Prospect und Cataloge gratis.**

Mit dem heutigen Tage übernehme ich die bisher von Herrn **E. Schramm** innegehabte  
**Restaurations, Rathhausgasse 10.**  
 Es soll mein eifriges Bestreben sein, die mich Bekundenden nur mit **guten Speisen und Getränken bei billiger Preisstellung** aufzuwarten.  
 Halle a/S., den 14. October 1879  
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Graf.**

**Geschäfts-Verlegung.**  
 Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft nebst Werkstatt von Sophienstraße Nr. 16 nach meinem Hause  
**Sophienstraße Nr. 15**  
 verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen, welches mir in so reichem Maße zu Theil wurde, meinen besten Dank sage, bitte ich, dieselbe auch in meinem neuen Geschäft benutzen zu wollen.  
 Halle a/S., den 17. October 1879. **Walter Alexander August Haupt, Kleinperlmstr.**

**Warnung.**  
 Veranlaßt durch vielfältig in den Handel gebrachte schlechte Nachahmungen unseres seit 40 Jahren unter dem Namen **Hamburger Thee** berühmten Gesundheits-Thees, machen wir die resp. Wiederverkäufer und Konsumenten derselben darauf aufmerksam, dass nur der **Hamburger Thee** echt und von uns fabricirt ist, dessen Verpackung in 1/4- und 1/2-Packeten in rothem Papier mit neubestehender gesetzlich geschützter Handelsmarke, das Portrait des Erfinders **J. C. Frese** darstellend, versehen ist.  
**J. C. Frese & Co.,** alleinige Fabrikanten des echten **Hamburger Thees.** Hopfensack 6, Hamburg.

**Vorzügl. Oelgemälde und feinste Oeldruckbilder.**  
 Portraits, Landschaften, Genrebilder, Jagdszenen etc. in fl. Goldrahmen zu den billigsten Preisen. Preiscontant und Muster zur Ansicht werden franco zugesandt. **Zahlungsbedingungen günstig.**  
 „Vaterland“ Verein für die schönen Künste u. Kunst-Industrie.  
 Berlin S W., Belle-Alliance-Platz 8.  
 Zur Entgegennahme der Rechnungslegung in der Jubiläumsgesellschaft des Herrn Director **Scholarack** werden die beteiligten Mitglieder und Schülern auf **Dienstag den 21. d. Mts. Abends 8 Uhr** in **Kohl's Restaurant, Königstr. 5., hinterer Saal** höflichst eingeladen.  
**Das Comité.**

**Lotterie**  
**von Baden-Baden.**  
 Haupt- u. Schlussziehung vom 20.—30. October cr.  
 Gewinne im Betrage von  
 M. 60000 30000 10000  
 = 5000 4000 3000  
 = 2000 1000 500  
 u. f. v. u. f. v.  
 Zusammen 10.000 Gewinne im Gesammtwerthe von **300.000 Mark.**  
 Loose à Stück 10 M. sind noch einzuleiten bei **J. Barck & Co.,** Hauptcollection.

**Erste Thüring. Pferde-Lotterie,**  
 veranstaltet von Thüringischen Reiters- und Veredlungs-Verein.  
 Ziehung am 6. November 1879 in Weimar.  
 Hauptgewinne: 1 ckg. Equipage mit 4 Pferden (Werth 9000 M.), bestg. mit 2 Pferden (5000 M.), 1 bestg. mit 1 Pferde (2500 M.), 11 einzele Meiss- und Jagendeckel.  
 Loose à 3 M. sind in der Expedition der Saalezeitung zu haben.

**In der Serie gezeigene**  
 preisf. 100-Jahres-Präm.-Loose  
 Hauptgewinn 22.500 M.  
 So lange der Vorrath reicht bei **Grünwald, Salzberger & Co.,**  
 Cöln a. R.  
 Prospective gratis und franco.

**Für Bauherren und Sanimeister.**  
 Nachdem das Dr. S. Bremer'sche Antimoniau b. d. Chem. Fabrik v. G. Schellert in Magdeburg (D. R. Pat. u. f. i. Brev.) seine unbedingte Zuverlässigkeit, die hauptsächlich seinem hohen Gehalt an echter Leostannischer Verwitterung anzuersuchen ist, in tauschend Schwamm-Repauraturflüssen bewiesen und damit die amtlichen Kraftproben vollkommen bestätigt hätten bei jedem Neubau mindestens die Balkenböden, Röhrenböden, Schwellen und Eichen-Unterlagen von Parterre und Conterain das mit sehr Schwamm und Kalkmilch gesichert werden. Bei nicht ganz trockenem Material oder in feuchter Jahreszeit ist dies doppelt geboten.  
 Niederlagen sind in Ostend bei Herrn **M. Wagner**, in Halle bei Herrn **M. Walsgott**, große Ulrichsstraße 88.

**Pa. pens. Petroleum**  
 garantiert rein  
 à Vier 22 Pfg. bei  
**Theodor Schneider.**

**Hochfeine Tafelbutter**  
 (Sparbutter) à Pfd. 90 Pfg., in Hüben bedeutend billiger.  
**Feinsten Emmenthaler Schweizerkäse**  
 à Pfd. 100 Pfg.  
**Zimburger Sähenkäse**  
 à Pfd. 40 Pfg.  
**ff. geräucherten Speck**  
 à Pfd. 50 Pfg.,  
 per 50 Rilo 44 Mark,  
**ff. Sauerkohl à Pfd. 8 Pf.**  
 empfiehlt  
**Theodor Schneider,**  
 32. Geißstraße 32.

**Coffee! Coffee!**  
 à Pfd. 200, 180, 160, 150 und 120 Pfg.,  
 rein und kräftig schmeckend, empfiehlt  
**Theodor Schneider,**  
 32. Geißstraße 32.

**Roggen- u. Weizen-Stroh**  
 kaufen jedes Quantum zu hohen Preisen  
**Gröllwitzer Actien-Papierfabrik**  
 in Gröllwitz bei Halle a/S.  
**Frischer Kalt**  
 Dienstag den 21. October in der Strich- u. f. i. Brev.) seine unbedingte Zuverlässigkeit, die hauptsächlich seinem hohen Gehalt an echter Leostannischer Verwitterung anzuersuchen ist, in tauschend Schwamm-Repauraturflüssen bewiesen und damit die amtlichen Kraftproben vollkommen bestätigt hätten bei jedem Neubau mindestens die Balkenböden, Röhrenböden, Schwellen und Eichen-Unterlagen von Parterre und Conterain das mit sehr Schwamm und Kalkmilch gesichert werden. Bei nicht ganz trockenem Material oder in feuchter Jahreszeit ist dies doppelt geboten.  
 Niederlagen sind in Ostend bei Herrn **M. Wagner**, in Halle bei Herrn **M. Walsgott**, große Ulrichsstraße 88.

Wein Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren-Geschäft befindet sich  
 Leipziger Straße 91.  
**C. F. Ritter.**

Edition Schlesinger, Berlin. In allen Musikhandlungen vorrätig:  
**Strauss-Album.**  
 ausgeählte Tänze von Johann, Josef und Eduard Strauss.  
 Bd. 1. 12 Tänze  
 Piano à 2ms Nr. 1. — à 4ms. Nr. 1. 80.  
 Bd. II. 12 Tänze  
 Bioline u. Piano Nr. 2 p. 2d  
 24 Tänze f. Bioline solo Nr. 2 Rilo solo Nr. 2

**Der Zahlungsbefehl**  
 über das Schuldflagerfahren nach dem 1. October 1879.  
 Eine lehrreiche Abhandlung für den Bürger und Geschäftsmann, seine Forderungen selbständig einzuziehen. 3 Aufl. Preis 20 Pfg. Vorzüglich bei **Ed. Anton, Buchhändler, I.**  
 Die neuesten  
**Lampenschirme u. Lampenschleier**  
 empfiehlt **J. Zoebisch,**  
 Brüderstraße 16.

**Putz-Arbeiten**  
 fertigt sauber, schnell und billig  
**Klara Schulz,**  
 Martinsgasse 13, vis-à-vis „Rhein. Hof.“  
**Plisse-Brenner!**  
**Rund-Brenner!**  
**Volants, Stuart-Krausen,**  
 Zapfenstrasse 17b, II. früher Wittwe Lehmann.

**Rohguss** in Messing und Zinn liefert  
**Ferd. Haassengier,**  
 gr. Klausstraße 26.  
 Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **Dar. Nr. 11** ein **Victualien-Geschäft** eröffne. Stelle und gute Bedienung wird mein Bestreben sein.  
**Ferd. Krönig.**  
**Wasserdichten und Kartoffelkuchen** täglich frisch **Winter's Bäckerei,** gr. Märkerstraße 17.

**1. Antik Salvator-Bier.**  
 Morgen Sonntag von früh 8 Uhr an **Spezialbier.**  
**H. Spengler,**  
 Giechichtentein, Burgstraße Nr. 12.  
**Hertzberg's Etablissement**  
 zu Passendorf.  
 Zur Kleinfirmen Sonntag d. 19. d. M. von Nachmittag 3 1/2 Uhr  
**Tanzvergnügen.**

**Deutscher Hof,**  
 Passendorf.  
 Sonntag den 19. October Klein-Kirmess, wozu freundlichst einladet **C. Schmalfuss.**  
**Grimmers Kunst-Theater**  
 eröffnete Freitag 24. October, eine Reihe von Vorstellungen in **„Betlin.“**  
 Gasthof z. Brühlischen Hof.

**I. Bürger-Franken-Kasse.**  
 Dienstag den 21. d. M. Generalversammlung im Locale des Herrn **Mayer,** Leipzigerstraße 81.  
 Tagesordnung: 1) Rechnungslegung des Vorstandes. 2) Aufnahme der neu gemeldeten Mitglieder. 3) Geschäftliches. **Der Vorstand.**  
**Hall-Turn-Verein**  
 Montag und Donnerstag von Abends 8 Uhr an **Zurnübung** in der **Zurhalle.**

**Die Volksküche**  
 befindet sich **Mathausg. 7** im Hofe. **Warten** für die ganze Portion à 25 Pfg. für die halbe à 13 Pfg. werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn **Reumann,** Geißstraße u. Schwanen-gasse, und bei Herrn **Beiffen,** Kleinquinden 10, verkauft.

**Donntag den 26. October**  
**7 Uhr früh**  
**Extrazug**  
**Halle-Berlin**  
 Retourbillets 6 Tage gültig. Rückfahrt einzeln, III. Cl. 5 M., II. Cl. 4 M., nur bis Donnerstag den 22. October Abends, später 1 M. mehr bei **Stechbrecher & Jasper.**  
 Ad. Schmidt, Leipzig.

**Kaiser-Wilhelms-Halle.**  
 Der Vizepräsident zu den Sinfonien-Concerten des Musikdirectors Herrn **Walther** aus Leipzig findet von heute ab bei den Herren **C. Barckfeld,** ar. Steinstraße 19, **C. F. G. Kitzing,** Schmeckstraße u. **Gustav Kahlmann,** Königsplatz, statt. Preis 3 M. à Willk. für alle Concerten. Das I. Concert findet **Dienstag den 11. November** statt.  
**C. Trautsch.**

**Hôtel Rheinischer Hof,**  
 Halle a/S., Leipzigerstrasse 71.  
 Portier an jedem Eisenbahnzuge, billigte Preise.  
**A. Riedel.**

**Regelbahn**  
 noch einige Abende hat bei **Chr. Otto,** Friedrichstraße 16.  
 Jeden Abend **Vöfelsteich** mit **Reichhaltiger Speisekarte.**  
**Kräftigen Mittagstisch**  
 Abonnement 75 Pfg. (3 Gänge).  
**Chr. Otto,**  
 Friedrichstraße 16.  
 Datselbst kann ein junger gewandter **Steuer** sofort eintragen.

**Bölke's Restaurant,**  
 Spiegelgasse 10.  
 Ein Gesellschaftszimmer ist noch einige Tage in rer Woche frei.  
 NB. Die deutsche Wülfen-Zeitung liegt aus.

**Restaurant z. Markgrafen,**  
 Brüderstraße 9.  
 empfiehlt seinen **Mittagstisch** im Abonnement 75 Pfg., sowie auch **früh u. Abend-Stamm à 30 Pfg.** Außerdem eine gemüthliche **Speisekarte.**  
**Bier ff.**  
 Ein Vereins- u. Gesellschaftszimmer ist noch zu vergeben.

**Pressler's Berg.**  
 Neue Enten- und Gänsebraten, Obst- und Kaffeebraten.  
**Bier hochfein.**

**Thieme's Garten.**  
**Montag Schlachtefest.**  
 Schreib 9 1/2 Uhr **Waldsteich,** Abends 10 Uhr **Wald- u. Suppe.**

**Kühler Brunnen.**  
 Empfehle heute Sonntag frischen **Gänse- und Gänsebraten,** sowie **ungarischen Gänsefleisch.**  
 Hochachtungsvoll  
**Herm. Schade.**

**Banse's Restaurant,**  
 Giechichtentein.  
 Sonntag früh **Spezialbier,** Abend **musikalische Unterhaltung.**  
 Franz. Willard Sid. 40 Pfg.

**Restauration z. Eiskeller,**  
 9. gr. Schlamm 9.  
**von M. Krahl.**  
 Eröffnung mit heutigen Tage guten **Mittagstisch**  
 à Convert 60 Pfg.

Empfehle zugleich **Stammfrühstück** (Stammabendbrot) à 30 Pfg.  
 NB. Heute Sonntag  
**Fricasse von Huhn.**

**Im Concerthaus**  
 finden Sonntag den 19. d. Mts. die ersten großen Concerte statt, gegeben von der verklärten Capelle des **Donau- unter Leitung des Musik-Directors Herrn **Kalke,****  
 Anfang Nachm. 4 u. Abend 7 1/2 Uhr.  
 Entree 25 Pfg.

**Harmonie Diemitz.**  
 Sonntag den 19. October 1879 von Abends 7 Uhr  
**Zurntrinken.**  
**Der Vorstand.**

**Landwirthschaftlicher Verein**  
**Dölau.**  
 Freitag den 24. October cr. **Concert und Ball**  
 im „**Saalefischbuden**“.  
 Beginn 1/2 Uhr.  
**Baensch.**

Echt Luxemburger Tricot-Jacken und Beinkleider für Herren, Damen und Kinder in allen Größen und Farben vorräthig. Bei Abnahme von 4 Dqd. zu Original-Fabrikpreisen. **Albert Hensel.**

**G. Assmann,**  
Markt 17, neben der Pirschapotheke,  
empfiehlt seine  
**Herren- und Knaben-Garderoben-Handlung**  
vom Feinsten bis zum Geringsten zu überbilligsten Preisen. —  
Befellungen nach Maß werden unter Garantie guten  
Eigens schnell und sauber zu billigen Preisen ausgeführt.

**Größtes Pelzwaaren-Lager**  
Cignes Fabrikat  
gr. Ulrichs-Gebrüder Zuber Leipzig-straße 52 Halle a/S.



Bur bevorstehenden Winter-Saison erlauben wir uns unter gut assortirten Pelzwaarenlager bestens zu empfehlen und gestatten uns, das geehrte Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß wir wegen vollständiger Aufgabe des zweiten Geschäftes in der Leipzigerstraße die Preise äußerst billig gestellt haben.  
Besonders preiswerth empfehlen:  
- Kindermuff und Boa in diversen Besatzarten schon von 2  $\text{fl}$  50  $\text{c}$  an,  
- Bisammuff u. Boa für Damen schon von 9  $\text{fl}$  an,  
- Junii Muffmuff und Boa für Damen von 30  $\text{fl}$  an,  
- Pergamenturen für Damen von 27  $\text{fl}$  an.  
**Verkauf unter Garantie.**  
Aufträge von außerhalb werden schnell und bestens besorgt.  
Extra-Bestellungen sowie auch Reparaturen werden prompt und gut ausgeführt.  
Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

**Flanelle zu Röcken und Hemden, bunt und weiß**  
in schönster Auswahl bei  
**L. Remmler,**  
Schmeerstraße 33/34.

Wir bieten zu billigsten Preisen größte Auswahl in:  
**Stickereien in Canevas, Tuch etc.,**  
als: Teppiche, Kissen, Zettel, Lambrequins, Garderobenhalter, Schuhe, Träger etc., ferner:  
**Decken**  
aus Java, Aida, Persestoffen in allen Größen und dafür passende neueste Muster, wie  
**Persische Wollen und Stickgarnen**  
in neuesten Farben.  
**Casor-, Zephyr-, Goblin-, Mooswollen**  
zu noch billigeren Preisen als bisher. Gleichzeitig machen darauf aufmerksam, daß unter  
**II. Geschäft: Obere Leipzigerstraße 71**  
ebenjo reichhaltig zu gleich billigen Preisen fortirt ist.

**Geschwister Storch.**

**Unser Strumpfwaaren-Lager**  
eigene Maschinenstrickerei  
bringen hermit in empfehlende Erinnerung.  
Durch Aufstellung neuer Maschinen sind wir in der Lage, Extra-Bestellungen in allen beliebigen Mäthern und Farbenstellungen in wenigen Tagen auszuführen.  
Wir liefern nur — gute inabellote Waare — aus besten Strickgarnen zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
**Geschwister Storch.**

**Xylographische Anstalt**  
von Julius Rudolff, Leipzigerstraße 50, empfiehlt sich zur Anfertigung v. Holzschritten und Cliches zu billigen Preisen.

**Wiener Photographie-Atelier,**  
52. große Ulrichsstraße 52, hohwärts,  
liefert in feinsten Ausführung retonchirt:  
**Zwölf Photographien für 2 Mark.**  
Aufnahmen täglich. Probefelder im Atelier.  
**Hermann Hamm, Photograph.**

Leipzigerstr. **C. G. Nicolai,** Leipzig-Str. **Ar. 22,**  
empfiehlt das Neueste der Saison in Filz- und Seidenhüten vom Feinsten bis zum Billigsten zu niedrigen Preisen. Reparaturen führe prompt und billigst aus.

**Kirchen-Concert**  
am Mittwoch den 22. October 1879 Nachm. 5 1/2 Uhr  
in der St. Georgskirche zu Glancha  
zum Besten des Heizungsfonds der Kirche  
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Organist Zehler, Frä. Anna Bättner (Sopran), Frä. Eugenie Bachof (Alt), Hrn F. Otto (Tenor), sämmtlich aus Halle und des Hrn. P. Fröhlich aus Zeitz (Bass).  
**Programm:** I. Praeludium u. Fuge A moll v. J. S. Bach. Soloquartett aus Duett a. d. Zerstreung Jerusalems v. Hiller f. Alt u. Tenor. II. Fuge über BACH v. R. Schumann. Arie f. Tenor a. Samson von Handel. Psalm v. Martini f. Alt. Duett a. d. Lobgesang v. Mendelssohn f. Sopran u. Tenor. Soloquartett „Benedictus“ a. d. Requiem v. Mozart.  
Den Billeterkauf haben gütigst übernommen die Herren: **H. Karmrodt,** Barfisserstrasse, **Schrödel & Simon,** am Markt, Apotheker **Kolbe,** an der Glanchaischen Kirche 1, und Kaufmann **Fahlberg,** Steinweg 39. An den Kirchthüren findet kein Billeterkauf statt.  
**Preis des Billets 1 Mark.**  
**Oeffnung der Kirche 5 Uhr. Ende des Concerts 7 Uhr.**

**Abonnement-Concerte.**  
Wie früher finden im Laufe des Winters 4 größere Symphonie-Concerte unter Heranziehung auswärtiger namhafter Solisten statt. Ein nummerirter Platz für 4 Concerte kostet 9 Mark. Ein einzelnes Concert mindestens 3 Mark.  
Wir bitten, die Subscription mit Angabe der gewünschten Plätze in mitunterzeichneter Buch- und Musikalienhandlung bewirken zu wollen.  
**M. Niemeyer, gr. Steinstr. 66.** **F. Voretzsch.**

**Kaiser Wilhelms-Halle.**  
Heute Sonntag den 19. October  
**Grosser Ball.**  
Anfang 7 Uhr.

**Freyberg's Garten.**  
Sonntag den 19. d. Mts. von Abends 7 1/2 Uhr an  
**Ballmusik.**  
**Müller's Bellevue.**  
Sonntag den 19. d. Mts.  
**Grosses Concert.**  
gegeben von der ganzen Capelle des Musikdirectors Hrn. Krone.  
Anfang 4 Uhr. — Entree für Herren 80  $\text{c}$ , für Damen 20  $\text{c}$ .  
Nach dem Concert **Ball** mit freier Nacht.  
**F. Müller.**

**Harz 48. Moritzburg. Harz 48.**  
Heute Sonntag grosser Ball.  
**Salon zum Rosenthal.**  
Heute Sonntag 6 1/2 Uhr  
**Ball mit freier Nacht.**

**Cafe Schwarz.**  
Von heute ab nur helles und dunkles Bier aus der Actien-Bier-Brauerei zu Nürnberg  
vormals **Heinr. Henninger**  
welches ich hiermit als etwas ganz Vorzügliches empfehle.  
**C. Schwarz.**

**Wiener Bierhalle**  
empfiehlt ihr ausgezeichnetes  
Culmbacher Export- sowie Riebeck'sches Lagerbier.  
Auch gebe solches außer dem Hause in Flaschen ab.  
Reichhaltige Speisenkarte. **Fr. Willard.**  
**Fr. Klopffleisch.**

**Restaurant des Münchener Brauhauses.**  
Heute beginnt der Ansbach des  
**Salvator-Bieres.**  
Ich empfehle dieses sehr malzreiche Bier als etwas Vorzügliches.  
**H. Richter.**

**Handwerker-Meister-Verein.**  
Mittwoch den 22. October Abends 8 Uhr  
**Großes Concert und Ball**  
im „Neuen Theater“.  
Der Vorstand.

**Restaurant Musculus.**  
Wo trinkt man das beste Bairisch Bier? — Nur im  
**Restaurant Musculus.**

**Stadt-Theater.**  
Sonntag den 19. October 1879  
21. Vorstellung im I. Abonnement.  
**Hajazzo und seine familie.**  
Charakter-Bild in 5 Abtheilungen von Eberle Meyerle.  
Montag den 20. October 1879  
22. Vorstellung im I. Abonnement.  
**Don Carlos.**  
Dramatisches Gedicht in 5 Acten von Fr. von Schiller.

**Freyberg's Garten**  
Sonntag den 19. October  
**Nachmittag-Concert**  
von der 40 Mann starken Capelle des Stadt-Musikdir. **W. Halle.**  
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 80  $\text{c}$ .

**Neues Theater.**  
Sonntag den 19. October  
**Abend-Concert**  
von der Capelle des Stadt-Musikdir. **W. Halle.**  
Anfang 8 Uhr. Entree 80  $\text{c}$ .  
**Nach dem Concert Ball.**

**Hôtel zur Tulpe.**  
Montag den 20. October von Abends 8 Uhr  
**Extra-Concert.**  
Entree 30  $\text{c}$ .  
**W. Krone,** Musikdirector, Dorstgasse 1b.

**Cafe Peter.**  
Sonntag den 19. cr.  
**Speck- u. Zwiebelkudgen.**  
Bouillon und Pasteten.

**„Halloria“**  
empfiehlt seinen guten Mittags-tisch im Abonnement von 12 bis 2 Uhr.

**Zum letzten Dreier.**  
Heute Sonntag von 4 Uhr ab  
**Tanzkränzchen.**

**„Münchener Keller“**  
(Siebsteinstein).  
Von heute an  
**Salvator-Bier.**  
Ich empfehle dieses kräftige Bier als etwas Ausgezeichnetes (1/2 Liter 15  $\text{c}$ ). — Von Nachmittag an  
**frische Waffeln.**

**Restaurant Lindergarten.**  
Sonabend Abend Kartospielzimmer.  
Sonntag frische Waffeln und wie bekannt ein pikantes Glas Lagerbier (Reichstein), nur als Hochgenuss zu empfehlen. Feine Berliner Weife. Franz. Billard. Vereinszimmer mit Flügel einige Abende frei.  
**E. Töppe.**  
Lindenstraße Nr. 7.

**„Eremitage“.**  
Heute Sonabend Gabelmosen.  
Sonntag Zanzmuff.

**Ausschank d. Halleschen Actien-Bier-Brauerei,**  
Leipzigerstraße 2,  
empfiehlt Frühstamm u. Abendstamm a 30  $\text{c}$ , eine Tasse Bouillon mit Saffee 20  $\text{c}$ , sowie ein pikantes Zwischenbrot u. Vichardbrot Bier a 15  $\text{c}$ . Gewählte Speisenkarte. Feine Weine.  
**A. Brandt.**

Das wo das Defenerer gemonnt gelassen, jedoch über die Stärke für die Regierung nach Rom Wege fieberst der Erb Vertheilung sei. Der lant maffiche ibrigen nischen Das ber an Biron wüßig das mar mirb. Au aufrecht zu fertigung so je die nöth werbe et Interessi Pflege de müßt sei erkläre Berfaßu de r u n gierung fassung Die f wiffen, will, mi frage, a den, M Genugt Ein f Journal beim Ba er von die Lofu Differen Der Abfchaff Die und Haba, D An die frakter toren G Flotte fch der [18] Zeit br in früh gerimpt Klafse feinem gewöhn Blute worden Er w zu dem ein Gef Richtung Bel enfchlo, Nur Wi Bü beifte conjufer Sie Rolle G Bladm, Ich, Das wie ein daß Ed Schrift, Ich more in Epenla, Neb mit de fant, r